

Absender:

**SPD-Fraktion, B90/Grüne im  
Stadtbezirksrat 112**

**22-19078**  
**Antrag (öffentlich)**

Betreff:

**Änderungsantrag zu Ds 22-18917 Haltestelle Messeweg/Berliner  
Straße/Friedrich-Voigtländer-Straße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

15.06.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach  
(Entscheidung)

16.06.2022

Status

Ö

### **Beschlussvorschlag:**

#### **Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beantragt:

1. Den barrierefreien Umbau der Haltestelle Messeweg einschließlich aller derzeit nicht barrierefreien Bussteige schnellstmöglich bzw. priorisiert bei den Bushaltestellen der Kategorie A, des Konzepts für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen in Braunschweig durchzuführen.
2. Zu prüfen, ob es sinnvoll ist, anstelle des gängigen drei-feldrigen Wetterschutzes einen größeren Wetterschutz zu installieren, um dem temporär sehr hohem Fahrgastaufkommen (der Schülerinnen und Schüler bei Schulschluss) gerecht zu werden.
3. Im Zuge des Umbaus Fahrradabstellanlagen für Bike and Ride und die Technik zur Dynamischen Fahrgastinformation zu installieren.

### **Sachverhalt:**

Das Konzept für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen in Braunschweig wurde am 11.03.2020 durch den damals zuständigen Planungs- und Umweltausschuss beschlossen. Neben einer Bestandsanalyse der Bushaltestellen erfolgte die Aufstellung einer Rangfolge für den weiteren Umbau der Haltestellen.

Die Haltestelle „Messeweg“ hat vier Bussteige, von denen lt. Konzept drei nicht barrierefrei sind. Die Haltestelle „Messeweg“ erhielt eine Bewertung von sieben Punkten und gehört somit zu den Haltestellen der Kategorie A, die vorrangig derer der Kategorien B und C umgebaut werden sollen. *„Die ermittelte Dringlichkeit und ihr korrespondierender Punktwert wurden genutzt, um eine Rangfolge für die noch barrierefrei umzubauenden Bushaltestellen aufzustellen.“*

Aufgrund der ermittelten Fahrgäste pro Tag und Bussteig von  $\geq 75$  sieht das Konzept beim Umbau die Verwendung eines drei-feldrigen Wetterschutzes vor.

Die Installation von Wartehäuschen, vor einem sowieso geplanten Umbau einschließlich der Installation eines Wetterschutzes erscheint schlichtweg nicht sinnvoll; vielmehr ist eine ganzheitliche Herangehensweise erforderlich.

gez.

Paul Klie  
SPD- Fraktion

gez.

Milena Fehr  
Fraktion B90/Grüne

**Anlage/n:**

Keine